

## Über 1.400 neue Mitglieder bei der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank

**Genossenschaftsinstitut baut das Geschäft mit Mitgliedern und Kunden im Jahr 2013 weiter aus**

WITTLICH - Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank hat ihr Geschäft mit Mitgliedern und Kunden im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Befragt zu den Erfolgsfaktoren seines Hauses muss Vorstandssprecher Michael Hoeck nicht lange überlegen: „Unser auf Stabilität und Nachhaltigkeit ausgerichtetes Geschäftsmodell wird von der Kundschaft geschätzt und honoriert. Wir sind sehr eng mit der Region verbunden und stehen zu unserer Verantwortung für die hier lebenden Menschen.“

Auf dem traditionellen Jahrespressegespräch in der Wittlicher Unternehmenszentrale blickte Hoeck gemeinsam mit seinen Kollegen Peter van Moerbeek, Rudolf Schmitt und Dr. Michael Wilkes, der seit Anfang des Jahres neu im Vorstand ist, zurück auf 2013. Sein Fazit: „Das Geschäftsjahr war sehr erfolgreich. Wir haben ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss beläuft sich auf rund 3,4 Millionen Euro.“

Für die rund 18.500 Mitglieder hat das Vorstandsquartett deshalb gute Nachrichten parat: „Unser Betriebsergebnis reicht nicht nur, unsere Substanz weiter zu stärken. Wir planen auch, eine Dividende in Höhe von 5,5 Prozent plus einem Prozent Bonus, also insgesamt 6,5 Prozent auszuschütten.“

Und in der Tat: Sämtliche 2013er-Zahlen der Kreditgenossenschaft können sich sehen lassen. Was Hoeck und seine Vorstandskollegen besonders freut: Das Plus rührt aus den Kundengeschäften auf beiden Seiten der Bilanz. Bei den Kundeneinlagen konnte die Bank zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 rund 642 Millionen Euro und damit ein Plus von 13 Millionen Euro verzeichnen. Nach wie vor bevorzugten die Kunden kurzfristige Anlageformen, erläuterte van Moerbeek und empfahl Sparern, das eigene Vermögen besser zu strukturieren. Wer ausschließlich täglich kündbare Anlagen tätigt, erwirtschaftete keine Rendite. Zieht man die vermittelten Vermögensanlagen zu den bilanziellen Anlagen hinzu, kommt die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank zum Jahresende 2013 auf ein Kundenanlagevermögen von 1.072 Millionen Euro.

Getreu ihrem Motto „Wir sammeln die Gelder in der Region ein, um sie auch wieder in der Region auszuleihen“ finanzierte die Bank mit diesem Geld Immobilienkäufer und Häuslebauer in der Region sowie heimische Mittelständler. „Wir hatten 2013 ein

Neugeschäft bei den Krediten von 114 Millionen Euro“, sagte Schmitt. Alles in allem belief sich das Kreditgeschäft innerhalb der Bilanz auf rund 500 Millionen Euro und bewegte sich damit zehn Millionen Euro über Vorjahresniveau. Um 3,5 Prozent auf 626 Millionen Euro erhöhte sich das gesamte Kreditvolumen, das auch die mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe vermittelten Darlehen beinhaltet. Historisch günstige Zinsen und die Möglichkeit der langen Zinsbindung von bis zu 30 Jahren führten zu einem sehr erfolgreichen Jahr bei der Immobilienfinanzierung mit 779 Kreditverträgen und einem Volumen von 45,9 Millionen Euro. Rudolf Schmitt ging davon aus, dass auch die TÜV-Zertifizierung der Baufinanzierungsberatung viele Häuslebauer und Immobilienkäufer von der Seriosität und Verlässlichkeit der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank überzeugt hat.

„Wir sind gefragt“, resümierte das Vorstandsquartett. Um den Anforderungen der Mitglieder und Kunden auch zukünftig gerecht zu werden, hat die Bank investiert und ihre Hauptgeschäftsstelle in der Trierer Landstraße in Wittlich modernisiert. In drei Monaten bauten fast ausschließlich heimische Handwerker die Geschäftsstelle für 2,7 Millionen Euro um. Weiterer Schritt in diese Richtung: der Umbau der Geschäftsstelle in der Wittlicher Burgstraße. „Wir sind fast fertig. Die Wiedereröffnung ist am 10. März“, sagte Hoeck und betont: „Präsenz vor Ort ist uns wichtig.“ Die klare Orientierung des Genossenschaftsinstituts an den Wün-

schen und Zielen der Verbraucher vor Ort macht sich auch bei der Mitgliederzahl bemerkbar, wie Dr. Michael Wilkes betont. Über 1.400 Männer, Frauen und Kinder sind 2013 neu in den Kreis der Eigentümer gestoßen. Damit hat die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank fast 18.500 Mitglieder.

Um sich ständig weiterzuentwickeln, führt die Bank regelmäßig Kundenbefragungen durch. Aktuell wurde die bislang größte Befragung unter Kunden und Mitgliedern gestartet. Rund 6.000 Kunden und Mitglieder wurden aufgefordert, die Bank und ihre Leistungen im Rahmen einer schriftlichen Befragung zu bewerten.

Besonderen Wert legt die Genossenschaftsbank auch auf die Ausbildung: Aktuell lernen 16 junge Menschen in der Bank. „Als besonderes Ausbildungsangebot bieten wir ein berufsbegleitendes Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach“, sagte Hoeck. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Zukunft.

In das Jahr 2014 ist die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank entsprechend optimistisch gestartet. Hoeck: „Mit einer überdurchschnittlichen Eigenkapitalausstattung verfügen wir über ausreichende Spielräume hinsichtlich der Vergabe von neuen Krediten.“

Weiterhin möchten wir unseren Marktanteil im Firmen- und Privatkreditgeschäft durch qualitatives Wachstum moderat ausweiten. Bei den Kundeneinlagen werden wir das große Vertrauen, das uns in der Finanzmarktkrise entgegengebracht wurde, auch 2014 rechtfertigen.“

<i>Verantwortlich für den Inhalt:</i>	<b>Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG</b>
	Altricher Weg 1 54516 Wittlich
<i>Ansprechpartner:</i>	Gerhard Knauf
<i>eMail:</i>	Gerhard.Knauf@vvr-bank.de
<i>Telefon:</i>	(0 65 71) 924-116
<i>Telefax:</i>	(0 65 71) 924-200